

Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, [2. – 6.?] 3. 1899

Lieber Hermann, besten Dank für deine freundl Gratulation. Bei dieser Gelegenheit:

1) kannst du die »Gefährtin«, da Hofmannsthal's Sobeide wegfällt, gleich nach Salten bringen?

2) bist du resp feid Ihr mit dem Honorar von 200 Gulden einverstanden?

Herzlichen Grußs. Dein ergebener

Arth Schnitzler

© TMW, HS AM 60155 Ba.

Briefkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

1) [5. 3. 1899?], Abschrift. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 65 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 168.

1 Gratulation] nicht überliefert; am 1. 3. 1900 Uraufführung der drei Einakter *Der grüne Kakadu*, *Paracelsus*, *Die Gefährtin* am Burgtheater